

Datenschutz

M-R Belvárosi Lakópark Kft.

Datum des Inkrafttretens: 01. Januar 2024.

Wir legen großen Wert auf den Schutz personenbezogener Daten. Deshalb möchten wir Sie über die Datenverarbeitungs- und Datenschutzpraktiken informieren, die wir im Zusammenhang mit unseren Aktivitäten und den Informationen, die wir Ihnen übermitteln, anwenden. Nachfolgend finden Sie Informationen darüber, welche Daten wir zu welchen Zwecken erheben und verarbeiten und was wir tun, um Ihre Privatsphäre zu schützen und Ihre Rechte durchzusetzen

1. EINLEITUNG

Die M-R Belvárosi Lakópark Kft. (Sitz: 1134 Budapest, Váci út 47/B Ü-1.; Steuernummer: 24203166-2-41; Firmenregisternummer: 01 09 200861) (im Folgenden "Datenverwalter" genannt) erkennt als Datenverwalter den Inhalt dieser Datenschutzrichtlinie als für seine Tätigkeit verbindlich an.

Im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit verarbeitet der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten seiner Partner, Kunden, Besucher der Website <https://fibulahotel.hu/>, Interessenten, Bewerber, Mitglieder, Freiwilligen, Sponsoren, Vertreter von Unterauftragnehmern, die mit Aufgaben betraut sind, und gegebenenfalls der Empfänger der Tätigkeit (nachstehend "betroffene Personen" genannt). Der für die Verarbeitung Verantwortliche verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass die Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit den von ihm auf der Website erbrachten Dienstleistungen und auch sonst mit dem geltenden Recht in Einklang steht.

Die M-R Belvárosi Lakópark Kft. respektiert die Rechte der Betroffenen, behandelt ihre persönlichen Daten und alle ihr zur Kenntnis gelangten Daten und Fakten vertraulich und verwendet sie nur zur Ausübung ihrer Tätigkeit, für in der Datenverwaltung beschriebenen Tätigkeiten sowie für eigene Untersuchungen und statistische Auswertungen.

Wir ergreifen geeignete Maßnahmen, um der betroffenen Person Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in knapper, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form sowie in klarer und einfacher Sprache zur Verfügung zu stellen.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche behält sich das Recht vor, diese Datenschutzgrundverordnung einseitig zu ändern. In diesem Zusammenhang wird empfohlen, regelmäßig die von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen betriebene Website <https://fibulahotel.hu/> zu besuchen, auf der der aktuelle Inhalt des Datenschutzhinweises eingesehen und heruntergeladen werden kann. Eine Kopie der aktuellen Fassung dieses Hinweises wird der betroffenen Person auf Anfrage zugesandt.

Die in diesem Datenschutzhinweis dargelegten Anforderungen stehen im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften:



- Das Grundgesetz Ungarns (Freiheit und Verantwortung, Artikel VI);
- VERORDNUNG (EU) Nr. 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 95/46/EG (Allgemeine Datenschutzverordnung);
- Gesetz CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Autonomie und Informationsfreiheit (Infotv.); Gesetz V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch;
- § 5:54, § 5:55, § 5:59 und § 5:61 des Gesetzes V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch

1.1. Daten des Datenverwalters:

- M-R Belvárosi Lakópark Kft.
- Eingetragener Sitz: 1134 Budapest, Váci út 47/B Ü-1
- Registrierungsnummer der Gesellschaft: 01 09 200861
- Steuernummer: 24203166-2-41
- E-Mail: sales@fibulahotel.hu
- Telefon: +36 30 327 3222

2. GRUNDBEGRIFFE DES DATENSCHUTZES

2.1. Personenbezogene Daten

Alle Daten, die mit einer bestimmten (identifizierten oder identifizierbaren) natürlichen Person (im Folgenden "betroffene Person" genannt) in Verbindung gebracht werden können, eine Ableitung auf die Betroffenen beinhalten. Die personenbezogenen Daten behalten während der Verarbeitung ihre Qualität, solange die Verbindung zur betroffenen Person wiederhergestellt werden kann. Als bestimmbar wird eine Person insbesondere dann angesehen, wenn sie direkt oder indirekt mittels Zuordnung zu einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einem Identifizierungsmerkmal oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, geistigen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität sind;

2.2. Die Einwilligung:

Eine freiwillige und ausdrückliche Äusserung der betroffenen Person auf der Grundlage angemessener Informationen, mit der sie ihre eindeutige Zustimmung zur Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten in vollem Umfang oder in Bezug auf bestimmte Vorgänge erteilt;

2.3. Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung

Wir bitten die Besucher um ihre Zustimmung zur Verarbeitung von Daten, die sich auf ihren Besuch auf der Website beziehen, und zur Zusendung gezielter Werbeinformationen (Newsletter). Durch die Erteilung der Einwilligung werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Person verarbeitet, bis die Einwilligung widerrufen wird. Nach dem Widerruf der Einwilligung werden wir die Daten der betroffenen Person aus unseren Unterlagen löschen. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der auf unserer Website bereitgestellten Daten ist die informierte Einwilligung der betroffenen Person.



2.4 Der für die Verarbeitung Verantwortliche

Die natürliche oder juristische Person oder nicht rechtsfähige Körperschaft, die die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt, die Entscheidungen über die Verarbeitung (einschließlich der verwendeten Mittel) trifft und umsetzt oder die Verarbeitung durch einen Auftragsverarbeiter in ihrem Namen durchführen lässt;

2.5 Datenverwaltung

Jeder Vorgang oder jede Reihe von Vorgängen, die mit personenbezogenen Daten durchgeführt werden, unabhängig vom verwendeten Verfahren, wie z. B. Erheben, Erfassen, Aufzeichnen, Organisieren, Aufbewahren, Verändern, Verwenden, Offenlegen, Übermitteln, Abgleichen oder Zusammenführen, Sperren, Löschen und Vernichten sowie Verhindern der weiteren Verwendung der Daten. Die Verarbeitung umfasst auch die Anfertigung von Fotografien, Audio- oder Videoaufnahmen und die Aufzeichnung von körperlichen Merkmalen, die zur Identifizierung einer Person verwendet werden können (z. B. Fingerabdrücke, Handabdrücke, DNA-Proben, Iris-Scans);

2.6 Datenübermittlung

Wenn die Daten einem bestimmten Dritten zur Verfügung gestellt werden;

2.7. die Offenlegung

Wenn die Daten einer beliebigen Person zur Verfügung gestellt werden;

2.9. Datensperre

Unmöglichkeit der Übermittlung, des Zugriffs, der Offenlegung, der Umwandlung, der Veränderung, der Vernichtung, der Löschung, der Verknüpfung oder der Koordinierung und der Nutzung der Daten auf Dauer oder für einen bestimmten Zeitraum;

2.10. Datenvernichtung

Die vollständige physische Vernichtung von Daten oder des Datenträgers, der die Daten enthält;

2.11. Datenverarbeitung

Die Durchführung von technischen Aufgaben im Zusammenhang mit Datenverarbeitungsvorgängen, unabhängig von der Methode und den Mitteln, die zur Durchführung der Vorgänge verwendet werden, und dem Ort der Anwendung, sofern die technische Aufgabe an den Daten durchgeführt wird;

2.12. Datenverarbeiter

Eine natürliche oder juristische Person oder eine nicht rechtsfähige Körperschaft, die personenbezogene Daten im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen, auch auf der Grundlage eines gesetzlichen Auftrags, verarbeitet oder verarbeiten lässt.



2.13. Dritte Person

Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder jede andere Stelle außer der betroffenen Person, dem für die Verarbeitung Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter oder den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, personenbezogene Daten zu verarbeiten.

2.14. EWR-Staat

Ein Mitgliedstaat der Europäischen Union und ein anderer Staat, der Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ist, sowie ein Staat, dessen Staatsangehörige aufgrund eines zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten und einem Nichtvertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum geschlossenen völkerrechtlichen Vertrags den Staatsangehörigen eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gleichgestellt sind.

2.15. Drittland

Jeder Staat, der kein EWR-Staat ist.

2.16. Datenschutzvorfall

Eine Verletzung der Sicherheit, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Veränderung, zur unbefugten Weitergabe oder zum Zugriff auf übermittelte, gespeicherte oder anderweitig verarbeitete personenbezogene Daten führt.

2.17. Biometrische Daten

Personenbezogene Daten, die sich auf physische, physiologische oder verhaltensbezogene Merkmale einer natürlichen Person beziehen und mit Hilfe spezifischer technischer Verfahren gewonnen werden, die die eindeutige Identifizierung einer natürlichen Person ermöglichen oder bestätigen, wie z. B. Gesichtsbild- oder daktyloskopische Daten.

2.18. Gesundheitsdaten

Personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person beziehen, einschließlich Daten über die einer natürlichen Person erbrachten Gesundheitsdienste, die Informationen über die Gesundheit der natürlichen Person enthalten.

2.19. Sicherheitsvorfall

Jedes Ereignis, das sich nachteilig auf die Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit eines IT-Geräts oder der darauf gespeicherten Daten auswirken kann.

2.20. Vertraulichkeit (Geheimhaltung)

Die Eigenschaft von Daten, dass nur eine vorher festgelegte Gruppe von Nutzern (autorisierte Nutzer) Zugang zu ihnen hat, der Zugang für alle anderen ist illegal.



2.21. Der öffentliche Teil des privaten Raums

Privater Grund und Boden, der zur uneingeschränkten Nutzung durch jedermann zur Verfügung steht, einschließlich des Teils des öffentlichen Grund und Bodens, auf den die für den Schutz von Personen und Gütern verantwortliche Person aufgrund eines zivilrechtlichen Rechtsgeschäfts, insbesondere eines Miet- oder Pachtvertrags, Anspruch hat, sofern: (a) die Belegung oder Nutzung des Teils des Grundstücks in untrennbarem Zusammenhang mit der Tätigkeit steht, die auf dem öffentlichen Teil des privaten Grundstücks ausgeübt wird, das von der für den Schutz von Personen und Gütern verantwortlichen Person bewacht wird, oder dazu dient, die Kontinuität dieser Tätigkeit zu gewährleisten oder sie zu unterstützen, oder b) sie dazu dient, das Eigentum des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder der Öffentlichkeit, die den öffentlichen Teil des privaten Grundstücks nutzt, unterzubringen.

2.22. Profiling

Jede Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, bei der personenbezogene Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Merkmale bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel einer natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

2.23. Unversehrtheit

Das Kriterium der Existenz, Authentizität, Integrität und inneren Vollständigkeit von Daten, das sicherstellt, dass die Daten, Informationen oder Programme nur von den dazu Berechtigten geändert werden können und nicht unbemerkt verändert werden können.

2.24. Richtlinie

Die Datenschutzpolitik des Datenverwalters.

2.25. Sicherheitssystem zum Schutz des Vermögens

Ein elektronisches Signal- und Sichtüberwachungssystem, das zum Zweck des Vermögensschutzes auf den Immobilien installiert ist, die in den territorialen Geltungsbereich des Datenverwaltungscode fallen, einschließlich elektronischer Überwachungssysteme, die zum Zweck der Überwachung ohne Aufzeichnung betrieben werden oder eine Audio- oder Videoaufzeichnung ermöglichen (Überwachung), ein elektronisches Zugangskontrollsystem, ein Einbruchmeldesystem, ein Fernüberwachungssystem, ein Sicherheitssystem zum Schutz von Daten und Informationen sowie jede andere elektronische technische Lösung, die die Übertragung von Signalen und Bildern oder die Signalisierung von Licht oder Ton ermöglicht.

2.26. Gast

Eine natürliche Person, die kein Angestellter des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen ist und die befugt ist, sich in den Räumlichkeiten aufzuhalten, die in den räumlichen Geltungsbereich der Datenschutzrichtlinie fallen.



2.27. Zugang, Verwendung und Weitergabe von Daten

Auf die über die betroffenen Personen gespeicherten personenbezogenen Daten darf nur derjenige Zugriff haben, der sie zur Erfüllung seiner Pflichten kennen muss. Der Name der Person, die Zugang zu den personenbezogenen Daten hat oder anderweitig berechtigt ist, Zugang zu den personenbezogenen Daten zu erhalten, der Grund und der Zeitpunkt des Zugangs zu den Daten werden in einem Protokoll festgehalten.

Als Verwendung gilt das, wenn die personenbezogenen Daten als Beweismittel in gerichtlichen oder anderen behördlichen Verfahren verwendet werden. Eine Person, deren Recht oder berechtigtes Interesse durch die Speicherung ihrer personenbezogenen Daten beeinträchtigt wird, kann innerhalb von 3 (drei) Arbeitstagen nach der Speicherung der personenbezogenen Daten verlangen, dass die Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen nicht vernichtet oder gelöscht werden, indem sie ihr Recht oder ihr berechtigtes Interesse nachweist. Auf Ersuchen eines Gerichts oder einer anderen Behörde sind die personenbezogenen Daten unverzüglich an das Gericht oder die Behörde zu übermitteln. Wird ein solches Ersuchen nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach dem Ersuchen um Nichtvernichtung gestellt, so werden die aufgezeichneten Bild- und/oder Tonaufnahmen und sonstigen personenbezogenen Daten vernichtet oder gelöscht.

Personenbezogene Daten dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der betroffenen Person an Dritte weitergegeben werden. Dies gilt nicht für die in den Datenschutzhinweisen beschriebene Verarbeitung oder für gesetzlich vorgeschriebene Übermittlungen, die nur in Ausnahmefällen erfolgen dürfen. Wir informieren die betroffenen Personen darüber, dass wir Datenverarbeiter einsetzen, um die im Personalsystem unseres Arbeitgebers verarbeiteten Daten zu verarbeiten und zu speichern. Der für die Verarbeitung Verantwortliche wird die betroffenen Personen in diesem Dokument über die Identität der Auftragsverarbeiter informieren.

2.28. Widersprüche

Eine Erklärung der betroffenen Person, mit der sie gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Einspruch erhebt und die Einstellung der Verarbeitung oder die Löschung der verarbeiteten Daten verlangt;

3. GRUNDSÄTZE DES DATENSCHUTZES

Personenbezogene Daten:

- (a) Die Verarbeitung muss für die betroffene Person rechtmäßig, fair und transparent sein ("Rechtmäßigkeit, Fairness und Transparenz");
- (b) sie dürfen nur für festgelegte eindeutige und rechtmäßige Zwecke erhoben und nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise verarbeitet werden; eine Weiterverarbeitung zu Archivierungszwecken im öffentlichen Interesse, zu wissenschaftlichen und historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gilt nicht als unvereinbar mit den ursprünglichen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 der Datenschutz-Grundverordnung ("Zweckbindung");



(c) Sie müssen den Zwecken entsprechen, für die sie verarbeitet werden, dafür erheblich sein und sich auf das für die Zwecke der Verarbeitung erforderliche Maß beschränken ("Datenminimierung");

(d) sachlich richtig und, soweit erforderlich, auf den neuesten Stand gebracht sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die für die Zwecke der Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden ("Richtigkeit");

(e) nicht länger, als es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist, in einer Form aufbewahrt werden, die die Identifizierung der betroffenen Person ermöglicht; personenbezogene Daten dürfen nur dann länger aufbewahrt werden, wenn sie für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1 der DSGVO verarbeitet werden, sofern geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß dieser Verordnung zum Schutz der Rechte und Freiheiten der betroffenen Person getroffen werden ("begrenzte Aufbewahrung");

(f) Die Verwaltung soll in einer Weise durchgeführt werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich des Schutzes vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung, vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Beschädigung ("Integrität und Vertraulichkeit"), indem geeignete technische oder organisatorische Maßnahmen getroffen werden.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist für die Einhaltung der oben genannten Bestimmungen verantwortlich und muss in der Lage sein, diese Einhaltung nachzuweisen ("Rechenschaftspflicht"). Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt keine personenbezogenen Daten von Minderjährigen.

4. DETAILLIERTE REGELN FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Wer hat Zugang zu den Daten:

- die Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen;
- die Mitarbeiter der Datenverarbeiter, wie unten definiert;
- bestimmte Behörden in Bezug auf Daten, die sie im Rahmen eines behördlichen Verfahrens anfordern und zu deren Bereitstellung der für die Verarbeitung Verantwortliche gesetzlich verpflichtet ist
- Mitarbeiter eines Inkassounternehmens, das von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen mit der Bearbeitung überfälliger Forderungen beauftragt wurde
- andere Personen mit der ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verpflichtet sich, die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten ohne zeitliche Begrenzung streng vertraulich zu behandeln und sie nicht an Dritte weiterzugeben, es sei denn, die betroffene Person hat ihr Einverständnis gegeben und die Verarbeitung erfolgt gemäß den in dieser Mitteilung beschriebenen Modalitäten.



Die Mitarbeiter und Partner des für die Verarbeitung Verantwortlichen verpflichten sich vertraglich, die ihnen anvertrauten, von ihnen gesammelten, verarbeiteten oder in Erfahrung gebrachten Daten gemäß den Bestimmungen dieses Hinweises und seiner Datenschutzpolitik vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bisherigen Verarbeitung nicht berührt.

4.1 Besuch der Website

Zweck der Verarbeitung

Durch die Nutzung der Website kann die betroffene Person (der Nutzer der Website <https://fibulahotel.hu/>) Informationen über die von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen angebotenen Dienstleistungen erhalten.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Datenverarbeitung

- Die betroffene Person (der Nutzer der Website <https://fibulahotel.hu/>): Während des Besuchs der Website erfasst der Dienstleister die Daten des Besuchers, um den Betrieb der Dienste zu überwachen und Missbrauch zu verhindern.
- IP-Adresse: Identifizierung
- Betriebssystem: statistische Verwendung
- Browser: statistische Auswertung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 (1) (a) DSGVO).

Interessenabwägung: Unser Unternehmen hat ein berechtigtes Interesse am sicheren Betrieb der Website.

Dauer der Datenverarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bewahrt die personenbezogenen Daten bis zum Widerruf der Einwilligung der betroffenen Person auf, andernfalls werden die personenbezogenen Daten 90 Tage nach Verlassen der Website gelöscht. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, indem sie einen Antrag auf Löschung ihrer personenbezogenen Daten per Post an die Adresse Jókai utca 19, 7621 Pécs, Ungarn, oder elektronisch an die Adresse sales@fibulahotel.hu senden.

4.2 Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Cookies auf unserer Website

Zweck der Verarbeitung

Die auf der Website des für die Verarbeitung Verantwortlichen <https://fibulahotel.hu/> verfügbaren Dienste platzieren eindeutige Identifikatoren, so genannte Cookies, auf den Computern der betroffenen Personen (Nutzer).



Diese werden ausschließlich zu dem Zweck verwendet, die aktuelle Sitzung des Besuchers zu identifizieren, die während der Sitzung angegebenen Daten zu speichern, Datenverluste zu verhindern und mit Hilfe von Google Analytics die Gewohnheiten der betroffenen Person in anonymer Form zu analysieren. Zu diesen Daten können die IP-Adresse des Besuchers, Zeitpunkt und Dauer des Besuchs, besuchte Seiten, Browsertyp, Betriebssystem usw. gehören. Diese Daten werden gespeichert und vertraulich behandelt und nur für die Weiterentwicklung der Website des für die Verarbeitung Verantwortlichen und für die Erstellung von Statistiken verwendet.

Die Einzelheiten der Funktionsweise und des Einsatzes von Cookies sind in Abschnitt 10 dieser Rechtslinie beschrieben.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Die betroffene Person (Nutzer der Website <https://fibulahotel.hu/>)
- IP-Adresse: Identifizierung, Zertifizierung
- Betriebssystem: statistische Verwendung
- Browser: statistische Auswertung
- Zeitpunkt und Dauer des Besuchs: Identifizierung, Zertifizierung
- Zeitpunkt der Annahme des Cookies: Identifizierung, Zertifizierung
- Akzeptanz des Cookies: Bestätigung der Zustimmung
- Besuchte Seiten: statistische Nutzung
- Dauer des Besuchs der besuchten Seiten: statistische Verwendung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 Absatz 1. a) DSGVO).

Die Verwendung von Cookies kann vom Besucher durch Klicken auf die Schaltfläche "OK" im Pop-up-Fenster auf der Startseite der Website genehmigt werden. Mit dem Besuch der Website des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und der Annahme des Cookies akzeptiert die betroffene Person die folgenden Bedingungen, auch wenn sie nicht registriert ist. Der Nutzer kann das Cookie von seinem Computer löschen oder die Verwendung von Cookies in seinem Browser deaktivieren.

Dauer der Verarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bewahrt die personenbezogenen Daten auf, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, indem sie ein Schreiben per Post an die Adresse 9 Teréz u., 7621 Pécs, Ungarn, oder eine elektronische Nachricht an die Adresse info@fibulahotel.hu senden. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, werden die Daten nach spätestens 30 Tagen ab dem Datum des Besuchs der Website gelöscht.

4.3 Kontaktaufnahme, Erfüllung einer Informationsanfrage

Zweck der Datenverarbeitung



Betroffene Personen können sich mit Fragen und Informationswünschen an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen wenden. Durch die Speicherung der übermittelten Daten ist der für die Verarbeitung Verantwortliche in der Lage, den Anfragenden zu identifizieren und die Antwort oder die von der betroffenen Person gewünschten Informationen zu liefern.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

Personenbezogene Daten der betroffenen Person:

- Vollständiger Name: Identifizierung, Kontakt
- E-Mail Adresse: Identifikation, Kontakt
- Telefonnummer: Identifizierung, Kontakt

Thema des Kontakts

Text im Zusammenhang mit der Kontaktaufnahme.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO).

Dauer der Verarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bewahrt die personenbezogenen Daten auf, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, indem sie ein Schreiben per Post an die Adresse Teréz utca 9. - 7621 Pécs, Ungarn, oder eine elektronische Nachricht an die Adresse sales@fibulahotel.hu senden.

4.4 Obligatorische Registrierung und Meldung der Nutzer von Unterkünften:

Beim Einchecken in der Unterkunft erfasst der für die Verarbeitung Verantwortliche die erforderlichen Daten im VIZA, einem mehrfach asymmetrisch verschlüsselten IT-System, d. h. einem Hosting-Dienst, der von einem per Regierungsverordnung benannten Hosting-Anbieter bereitgestellt wird. Zweck der Speicherung der Daten ist der Schutz der Rechte, der Sicherheit und des Eigentums der betroffenen Person und anderer Personen sowie die Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen über den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen und Personen, die das Recht auf Freizügigkeit und Aufenthalt genießen. Vorrangiges Ziel der VIZA ist daher die Förderung der öffentlichen Ordnung, der öffentlichen Sicherheit, der Ordnung an der Staatsgrenze und der Schutz der Rechte, der Sicherheit und des Eigentums der betroffenen Person und anderer Personen.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist erforderlich, um die von der Regierung zugewiesenen Zwecke zu unterstützen und um eine gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen.



Umfang der verarbeiteten Daten

Die betroffene Person, die den Unterkunftsservice nutzt:

- Vor- und Nachname
- Vor- und Nachname bei der Geburt
- Ort und Datum der Geburt
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Geburtsname und Nachname der Mutter

Die betroffene Person, die den Unterkunftsservice nutzt:

- Identifikationsdaten Ihres Personalausweises oder Reisedokuments,
- eingescanntes Bild Ihres Ausweises
- bei Drittstaatsangehörigen die Nummer des Visums oder der Aufenthaltsgenehmigung,
- Datum und Ort der Einreise,

Informationen in Bezug auf die Unterkunftsleistung:

- die genaue Adresse der Unterkunft,
- Datum und Uhrzeit des Beginns und der voraussichtlichen Nutzung der Unterkunft sowie das tatsächliche Datum und die Uhrzeit der Beendigung der Nutzung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Artikel 6 (1) (c) GDPR), und der Prozess der Datenbereitstellung ist durch das Gesetz CLVI von 2016 über die staatlichen Aufgaben der Entwicklung von Tourismusgebieten vorgeschrieben und geregelt.

Dauer der Verarbeitung

Nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person werden die Daten gemäß den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches verarbeitet. 6:22 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten. Wir bewahren die Daten länger auf, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist, z. B. wenn wir gemäß Abschnitt 169 des Gesetzes C aus dem Jahr 2000 über die Buchhaltung ("Buchhaltungsgesetz") zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet sind, löschen wir die Daten nach 8 Jahren nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person. In der Praxis ist dies der Fall, wenn die Daten Teil der Buchhaltungsunterlagen sind, z. B. in den Unterlagen zum Vertragsabschluss (ggf. dem Vertrag selbst) oder der ausgestellten Rechnung, oder 6 Jahre lang im Falle einer polizeilichen Anzeige.

4.5 Kundendienstbezogene Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung



Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann auf personenbezogene Daten von Kunden zugreifen, soweit dies für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich ist.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Nachname: Identifizierung, Kontakt
- Vorname: Identifizierung, Kontakt
- E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kontaktperson
- Telefonnummer: Kontakt
- Informationen im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Falles des Kunden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO).

Dauer der Verarbeitung

Die zu Informationszwecken verarbeiteten Daten müssen bis zum letzten Tag des ersten Jahres nach dem Datum, an dem die Daten der betroffenen Person zur Verfügung gestellt wurden, gespeichert werden. Danach löscht der für die Verarbeitung Verantwortliche die im Register enthaltenen personenbezogenen Daten. Das System VIZA bewahrt die ihm übermittelten Daten für einen Zeitraum von höchstens zwei Jahren auf.

Datenübermittlung:

Die Tätigkeit des Beherbergungsdienstleisters als Datenverarbeiter des Beherbergers beschränkt sich darauf, die Daten in verschlüsselter Form auf dem Computerspeicher des Beherbergungsdienstleisters zu speichern, wobei ein durch Regierungsverordnung festgelegtes Verschlüsselungsverfahren verwendet wird, und einer gesetzlich dazu befugten Person oder Stelle über den Beherberger und den Beherberger Zugang zu den Daten zu gewähren. Die aufgezeichneten Gästedaten werden im VIZA-System verschlüsselt und können nur von den zuständigen Behörden eingesehen werden, der Beherbergungsbetrieb oder der Betreiber der hochladenden Dokumentenscansoftware hat keinen Zugriff auf die im Beherbergungsbetrieb gespeicherten Daten.

4.5 Daten, die beim Check-in und Check-out verarbeitet werden:

Es liegt im Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen, die mit dem Einlass und der Ankunft von Gästen, Besuchern, Kunden und Partnern verbundenen Risiken zu beherrschen, Maßnahmen zu ergreifen, die diesen Risiken angemessen und notwendig sind, und, sofern gerechtfertigt, deren Einlass zu begrenzen. Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann verschiedene Lösungen anwenden, um die sichere Durchführung von Besuchen zu gewährleisten, in Übereinstimmung mit den geltenden staatlichen Vorschriften und auf der Grundlage einer Bewertung der aktuellen Risiken.

Zweck der Verarbeitung:



Im Falle von Pandemiebekämpfungsmaßnahmen, um die Risiken in Bezug auf den Gesundheitszustand der Gäste und Besucher, die die Räumlichkeiten betreten, zu kennen, um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu überprüfen.

Umfang der verarbeiteten Daten:

Personenbezogene Daten von Gästen, Besuchern, Kunden oder Partnern der betroffenen Person:

- Daten aus dem Dokument, das den entsprechenden Gesundheitszustand bescheinigt
- Daten auf dem Impfausweis
- personenbezogene Daten auf dem für die Anerkennung der Impfbescheinigung erforderlichen Ausweisdokument (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass)

Persönliche Daten im Zusammenhang mit dem Zugang und den Besuchen:

- Datum der Einreise: Identifizierung, erneute Überprüfung
- Datum der Abreise: Identifizierung, Überprüfung
- Name der empfangenden Person: Identifizierung, Überprüfung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

Berechtigte Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO) oder die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO), wenn Einschränkungen durch staatliche Vorschriften erforderlich sind.

Die Benennung des berechtigten Interesses:

Das berechtigte Interesse ist real und vorhanden, da der für die Verarbeitung Verantwortliche eine reale und kontinuierliche hohe Anzahl externer Gäste und Besucher hat und daher ein Sicherheitsrisiko entstehen würde, wenn die Zugänge nicht überwacht würden. Das Zugangskontrollverfahren mindert daher wirksam und unmittelbar die Sicherheitsrisiken, die sich aus einer großen Zahl von Zugängen ergeben.

Dauer der Verarbeitung:

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen werden nicht standardmäßig gespeichert, sondern können von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen nur in besonderen Situationen oder auf der Grundlage der geltenden Vorschriften bis zur Erfüllung des Zwecks oder für einen Zeitraum von höchstens einem Jahr ab dem Datum des Zugriffs gespeichert werden.

4.6 Kontaktaufnahme, Erledigung von Informationsanfragen

Zweck der Verarbeitung

Betroffene Personen können sich mit Fragen und Informationsanfragen an den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Durch die Speicherung der übermittelten Daten ist der für die Verarbeitung Verantwortliche in der Lage, den Anfragenden zu identifizieren und die Antwort oder die von der betroffenen Person gewünschten Informationen zu liefern.



Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

Personenbezogene Daten der betroffenen Person:

- Vollständiger Name: Identifikation, Kontakt
- E-Mail-Adresse: Identifikation, Kontaktperson
- Telefonnummer: Identifikation, Kontakt
- Thema des Kontakts
- Text, der sich auf den Kontakt bezieht

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO).

Dauer der Verarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bewahrt die personenbezogenen Daten bis zum Widerruf der Einwilligung der betroffenen Person auf. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, indem sie ein Schreiben per Post an die Adresse Teréz utca 9. - 7621 Pécs, Ungarn, oder eine elektronische Nachricht an die Adresse info@fibulahotel.hu senden.

Der Umfang der verarbeiteten Daten und die genauen Zwecke der Verarbeitung:

- Nachname: notwendig für Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Vorname: notwendig für Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Nationalität: notwendig für Identifizierung, Kommunikation und Vertragserfüllung
- Augenzahl: erforderlich zur Identifizierung, Vertragserfüllung
- E-Mail-Adresse: für die Kommunikation erforderlich
- Telefonnummer: für die Kontaktaufnahme erforderlich
- Vollständige Adresse: erforderlich für die Vertragserfüllung
- Rechnungsadresse: für die Vertragserfüllung erforderlich
- Ausführung von Aufträgen auf Wunsch der betroffenen Person
- Zahlungsart: für die Vertragserfüllung erforderlich
- Kfz-Kennzeichen: für die Vertragserfüllung erforderlich

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO) oder die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO), wenn eine rechtliche Verpflichtung die Verarbeitung und Übermittlung von Daten erfordert.



Dauer der Verarbeitung

Nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person werden die Daten gemäß den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches verarbeitet. 6:22 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten. Wir bewahren die Daten länger auf, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist, z. B. wenn wir gemäß Artikel 169 des Gesetzes C aus dem Jahr 2000 über die Buchhaltung ("Buchhaltungsgesetz") zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet sind, löschen wir die Daten nach 8 Jahren nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person. In der Praxis ist dies der Fall, wenn die Daten Teil der Buchhaltungsunterlagen sind, z. B. in den Unterlagen zum Vertragsabschluss (ggf. dem Vertrag selbst) oder der ausgestellten Rechnung, oder 6 Jahre lang im Falle einer polizeilichen Anzeige.

4.8 Kundendienstbezogene Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann auf personenbezogene Daten von Kunden zugreifen, soweit dies für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich ist.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Nachname: Identifizierung, Kontakt
- Vorname: Identifizierung, Kontakt
- E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kontaktperson
- Telefonnummer: Kontakt

Informationen im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Falles des Kunden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO).

Dauer der Verarbeitung

Die Daten werden nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person gemäß Art. 6:22 des Datenschutzgesetzes verarbeitet. Wenn wir gemäß Artikel 169 des Gesetzes C aus dem Jahr 2000 über die Buchhaltung ("Buchhaltungsgesetz") zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet sind, werden die Daten 8 Jahre nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person gelöscht.

4.10. Facebook

Auf der Facebook-Seite des für die Verarbeitung Verantwortlichen - <https://www.facebook.com/fibulahotel/> - willigt die betroffene Person durch Anklicken des "Gefällt mir"-Links in die Veröffentlichung von Nachrichten und Angeboten des für die Verarbeitung Verantwortlichen auf ihrer Facebook-Pinnwand ein.



Die Betreiber der Social-Networking-Websites sind eigenständige, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen unabhängige Datenverwalter, so dass die dort durchgeführten Aktivitäten durch vom für die Verarbeitung Verantwortlichen unabhängige Datenverwaltungsdokumente abgedeckt sind.

Informationen über die Datenverwaltung von Facebook-Seiten finden Sie in der Datenschutzerklärung und der Datenschutzrichtlinie auf der Facebook-Website - www.facebook.com.

Zweck der Datenverarbeitung

Kommunikation über die von Facebook.com betriebenen Kanäle

Der für die Verarbeitung Verantwortliche kommuniziert mit betroffenen Personen über die Website des sozialen Netzwerks nur dann, wenn die betroffene Person den für die Verarbeitung Verantwortlichen zuvor über die Website des sozialen Netzwerks kontaktiert hat und somit der Zweck des Umfangs der verarbeiteten Daten relevant wird.

Gemeinsame Nutzung und Weitergabe von Informationen

Der Zweck der Präsenz auf sozialen Portalen, insbesondere Facebook, und der damit verbundenen Datenverarbeitung besteht darin, den Inhalt der Website auf der Seite des sozialen Netzwerks zu teilen, zu veröffentlichen und zu vermarkten. Die Website des sozialen Netzwerks ermöglicht es der betroffenen Person, sich über die neuesten Möglichkeiten auf dem Laufenden zu halten.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche veröffentlicht auch Textinhalte, Bilder und Videos auf der Website des sozialen Netzwerks <https://www.facebook.com/fibulahotel/> über verschiedene Veranstaltungen, die Dienstleistungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen usw. Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann die Facebook-Seite in Übereinstimmung mit den Regeln des sozialen Netzwerks facebook.com mit anderen sozialen Netzwerken verknüpfen, so dass die Veröffentlichung auf der Facebook-Seite auch die Veröffentlichung auf diesen verknüpften sozialen Netzwerken umfasst. Sofern es sich nicht um ein öffentliches Bild oder eine öffentliche Darbietung handelt (Bürgerliches Gesetzbuch 2:48), holt der für die Verarbeitung Verantwortliche vor der Veröffentlichung der Bilder stets die schriftliche Einwilligung der betroffenen Person ein.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Datenverarbeitung

- Öffentlicher Name der betroffenen Person Identifizierung, erforderlich für die Kommunikation
- Öffentliche E-Mail-Adresse der betroffenen Person: für die Kommunikation erforderlich
- Von der betroffenen Person gesendete Nachricht: für die Kommunikation erforderliches Element
- Ergebnis einer Handlung der betroffenen Person (z. B. Bewertung, Antwort usw.)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Nutzung von Websites sozialer Netzwerke, insbesondere der Website <https://www.facebook.com/fibulahotel/>, und die Kontaktaufnahme mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen über diese Website, die Kontaktaufnahme mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen und



andere von der Website des sozialen Netzwerks zugelassene Vorgänge beruhen auf einer freiwilligen Einwilligung. Die Betreiber der Websites sozialer Netzwerke sind eigenständige, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen unabhängige Datenverantwortliche, und die dort durchgeführten Tätigkeiten werden daher in den Datenverwaltungsdokumenten der Website des sozialen Netzwerks beschrieben, die vom für die Verarbeitung Verantwortlichen unabhängig sind.

Informationen über die Datenschutzpraktiken der Facebook-Seite finden Sie in den Datenschutzbestimmungen und -richtlinien auf der Facebook-Website - <https://www.facebook.com/legal/terms>.

Die betroffene Person erklärt sich freiwillig mit den Bedingungen des sozialen Netzwerks einverstanden, indem sie den von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen auf der Website <https://www.facebook.com/fibulahotel/> veröffentlichten Inhalten folgt und diese liked. So kann die betroffene Person beispielsweise die auf der Pinnwand der Facebook-Seite veröffentlichten Newsfeeds abonnieren, indem sie auf den "Gefällt mir"-Link auf der Seite klickt und damit der Veröffentlichung von Nachrichten und Angeboten des für die Verarbeitung Verantwortlichen auf ihrer eigenen Pinnwand zustimmt, und sie kann sich abmelden, indem sie auf den "Gefällt mir"-Link auf derselben Seite klickt, und unerwünschte Newsfeeds auf der Pinnwand löschen, indem sie die Einstellungen auf der Pinnwand verwendet.

Kreis der Betroffenen

Natürliche Personen, die freiwillig den sozialen Netzwerken des für die Verarbeitung Verantwortlichen folgen, sie teilen oder mögen, insbesondere <https://www.facebook.com/fibulahotel/> oder die dort veröffentlichten Inhalte.

Dauer der Datenverarbeitung

Bis die betroffene Person sich abmeldet oder die Löschung beantragt.

4.11. Durchführung des Ausschreibungsverfahrens

Zweck der Datenverarbeitung

Durch die Speicherung der Daten, die im Zuge der Erfüllung der Anfrage übermittelt werden, kann der für die Verarbeitung Verantwortliche eine genauere Dienstleistung erbringen. Zweck der Datenverarbeitung ist die Erstellung des von der betroffenen Person angeforderten Angebots, die Durchführung der erforderlichen Erhebungen und Untersuchungen.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Vollständiger Name: Identifizierung, Kontakt.
- E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kontakt.
- Telefonnummer: für die Kommunikation zwischen dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und der betroffenen Person.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung



Im Falle eines Angebots im Rahmen eines Vertrags für die Erfüllung des Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO), im Falle eines vorvertraglichen Angebots an eine Kontaktperson für ein berechtigtes Interesse (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO).

Beschreibung des berechtigten Interesses

Die Versorgung des Kunden oder seines Ansprechpartners mit angemessenen Informationen über Geschäftsmöglichkeiten ist für den Erfolg des Angebots unerlässlich. Aufrechterhaltung des Kontakts mit dem öffentlichen Auftraggeber.

Kategorien der betroffenen Personen

Kontaktpersonen des Auftraggebers natürliche Personen, juristische Personen

Dauer der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf der Angebotsfrist gelöscht. Im Falle einer Bestellung erfolgt die Datenverarbeitung des Vertragsverhältnisses wie in den entsprechenden Punkten beschrieben.

4.12. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Abschluss von Verträgen mit Partnern

Die M-R Belvárosi Lakópark Kft. beauftragt verschiedene Partner mit der Durchführung bestimmter Aufgaben und Teilaufgaben, um die entsprechende Qualität ihrer Tätigkeit zu gewährleisten.

Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung ist der Abschluss von Ad-hoc-Verträgen oder Rahmenvereinbarungen mit juristischen oder natürlichen Personen, die mit der Durchführung der Aufgabe oder Teilaufgabe beauftragt werden.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Datenverarbeitung

- Nachname der Person, die den Beitrag leistet: Identifizierung, Kontakt,
- Vorname der Person, die den Beitrag leistet: Identifizierung, Kontakt,
- Bild: notwendig für die Erfüllung des Vertrags (im Falle eines Vertrags speziell für Fotografie)
- E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kontakt,
- Telefonnummer: für Kontaktzwecke,
- Angaben zur juristischen Person (Name, Sitz, Unternehmensregisternummer, Steuernummer): zur Erfüllung des Vertrages
- Kontaktdaten: Identifizierung, Kontaktdaten,
- Unterschrift: Authentifizierung, Identifizierung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO).



Dauer der Verarbeitung:

Die Daten werden nach Beendigung des Verhältnisses mit der betroffenen Person in Übereinstimmung mit Art. 6:22 des Datenschutzgesetzes verarbeitet. Wenn wir gemäß Artikel 169 des Gesetzes C aus dem Jahr 2000 über die Buchhaltung ("Buchhaltungsgesetz") zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet sind, werden die Daten 8 Jahre nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person gelöscht. In der Praxis ist dies der Fall, wenn die Daten Teil der Buchhaltungsunterlagen sind, wie z.B. die Unterlagen über den Vertragsabschluss (ggf. der Vertrag selbst) oder die ausgestellte Rechnung.

4.13. Eingabe der Fahrzeugdaten

Zweck der Datenverarbeitung

Die registrierte betroffene Person hat die Möglichkeit, Daten über ihr Fahrzeug anzugeben, z. B. im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Parkplätzen, dem Zugang zu Privatgrundstücken usw.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO) oder die Erfüllung eines Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO), wenn der Zugang oder die Ankunft des Fahrzeugs mit einer vertraglichen Verpflichtung verbunden ist.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

Daten aus dem Führerschein der betroffenen Person:

- Vollständiger Name: Identifizierung, Kontakt, Ansprüche
- Geburtsdatum: Identifizierung, Kontakt, Reklamation.
- Adresse: Identifizierung, Kontakt, Reklamation
- Führerscheinnummer: Validierung
- Datum des Ablaufs des Führerscheins: Identifizierung, Durchsetzung
- Angaben zum Fahrzeug der registrierten betroffenen Person:
- Hersteller: Identifizierung
- Typ: Identifizierung
- Jahr der Zulassung: Identifizierung
- Motor: Identifizierung
- Zulassungsnummer: Identifizierung

Dauer der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden bis zum Widerruf der Einwilligung der betroffenen Person oder spätestens 2 Jahre nach Erteilung der Einwilligung gelöscht. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, indem sie ein Schreiben per Post an die Adresse 9 Teréz u., 7621 Pécs, Ungarn, oder eine elektronische Nachricht an die Adresse sales@fibulahotel.hu senden.



Im Falle der Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung werden die Daten nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person gemäß den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches verarbeitet. 6:22 des Gesetzes über den Schutz personenbezogener Daten. Wenn wir gemäß Artikel 169 des Gesetzes C aus dem Jahr 2000 über die Buchhaltung ("Buchhaltungsgesetz") zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet sind, löschen wir die Daten 8 Jahre nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person. In der Praxis ist dies der Fall, wenn die Daten Teil der Buchhaltungsunterlagen sind, wie z.B. die Unterlagen über den Vertragsabschluss (ggf. der Vertrag selbst) oder die ausgestellte Rechnung.

4.14. Bestellung eines Produkts oder einer Dienstleistung, Ausführung einer Bestellung

Zweck der Verarbeitung

Im Falle einer Bestellung eines Produkts oder einer Dienstleistung besteht der Zweck der Verarbeitung darin, der betroffenen Person (oder ihrem persönlichen Vertreter) den Erhalt der bestellten Waren oder Dienstleistungen zu ermöglichen. Will der Auftragnehmer im Rahmen der Erbringung der Dienstleistung personenbezogene Daten anderer Betroffener zur Verfügung stellen, muss er eine gesonderte Erklärung über die Bereitstellung der Daten abgeben.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Datenverarbeitung

- Vollständiger Name: Identifizierung, Kontakt, Ansprüche
- E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kontakt
- Telefonnummer: Identifizierung, Kontaktaufnahme
- Firmenname: Grundlage des Wiederverkäufervertrags, zur Identifizierung, Vertragserfüllung, Rechnungsstellung und Kommunikation zwischen dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und der betroffenen Person
- Name des bevollmächtigten Vertreters oder der Kontaktperson: Identifizierung, Kontakt, Ansprüche
- Telefonnummer des bevollmächtigten Vertreters oder der Kontaktperson: Kontakt,
- E-Mail-Adresse des Bevollmächtigten/Ansprechpartners: Identifizierung, Kontakt, Forderungen
- Rechnungsadresse: bildet die Grundlage des Wiederverkaufsvertrags, dient der Vertragserfüllung und Rechnungsstellung
- Sonstige leistungsbezogene Daten: Grundlage des Wiederverkaufsvertrags, notwendig für die Vertragserfüllung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO), die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung in Bezug auf die Rechnungsstellung (Artikel 6 Absatz 1 Punkt c) DSGVO) und während der Verjährungsfrist: berechtigtes Interesse (Artikel 6 Absatz 1 Punkt f) DSGVO). Die Verarbeitung von Daten, die anderen möglichen Empfängern des Auftrags gehören, wird durch Artikel 13/A (1) des Gesetzes zum Schutz der Rechte Dritter (CVIII von 2001) und Artikel 13/A (3) des Gesetzes zum Schutz der Rechte Dritter (CVIII von 2001) geregelt, und die damit verbundenen Ansprüche werden durch Artikel 6:11 (1) des Bürgerlichen Gesetzbuchs und Artikel 6:11 (1) des Bürgerlichen Gesetzbuchs geregelt. 6:14 § (1) des Bürgerlichen Gesetzbuchs.



Benennung des berechtigten Interesses

Um den Kunden über die Bestellung oder die Durchführung des Vertrags zu informieren oder um den Vertrag selbst zu erfüllen. Vollstreckung während der Verjährungsfrist.

Kategorien von betroffenen Personen

Natürliche Personen, die mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen in einer Kundenbeziehung stehen, natürliche Kontaktpersonen von Kunden juristischer Personen

Dauer der Verarbeitung

Nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person werden die Daten gemäß den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches verarbeitet. Artikel 6:22 des Gesetzes über den Schutz personenbezogener Daten werden wir die Daten nach 2 Jahren löschen. Wenn wir gemäß Artikel 169 des Gesetzes C. 2000 über die Buchhaltung ("Buchhaltungsgesetz") zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet sind, löschen wir die Daten nach 8 Jahren nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person. In der Praxis ist dies der Fall, wenn die Daten Teil der Buchhaltungsunterlagen sind, wie z.B. die Unterlagen über den Vertragsabschluss (ggf. der Vertrag selbst) oder die ausgestellte Rechnung. Die vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten anderer Personen werden nur so lange verarbeitet, wie es für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich ist, während die Erklärung über die Verarbeitung der vom Kunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten anderer Personen nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person gemäß den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches verarbeitet wird. 6:22 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten verarbeitet werden, werden wir sie nach 5 Jahren löschen.

4.15. Aufzeichnung eines Fehlerberichts

Zweck der Datenverarbeitung

Die betroffene Person hat die Möglichkeit, über das elektronische System einen Fehler bei der Registrierung oder Bestellung im Webshop zu melden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 (1) (a) DSGVO) oder, im Falle eines registrierten Nutzers, die Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung (Artikel 6 (1) (b) DSGVO),

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

Die betroffene Person:

- Vollständiger Name: Identifizierung, Kontakt, Ansprüche
- E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kontakt,
- Telefonnummer: Identifizierung, Kontakt,
- Firmenname: Vertragserfüllung, Identifizierung, Kontakt,



- Name des Bevollmächtigten oder der Kontaktperson: Identifizierung, Kontakt, Durchsetzung
- Telefonnummer des bevollmächtigten Vertreters oder der Kontaktperson: Kontakt,
- E-Mail-Adresse des Bevollmächtigten/Ansprechpartners: Identifizierung, Kontakt, Forderungen
- Rechnungsadresse: bildet die Grundlage des Wiederverkaufsvertrages, dient der Vertragserfüllung und der Rechnungsstellung.
- Inhalt der Fehlermeldung: Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen

Dauer der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft oder, falls dies nicht der Fall ist, 30 Tage nach Behebung des Fehlers. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, indem sie ein Schreiben per Post an die Adresse Teréz utca 9. 7621 Pécs, Ungarn, oder eine elektronische Nachricht an die Adresse info@fibulahotel.hu senden.

Nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person werden die Daten gemäß den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches verarbeitet. 6:22 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten werden wir die Daten nach 2 Jahren löschen. Wir bewahren die Daten länger auf, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist, z. B. wenn wir gemäß Artikel 169 des Gesetzes C. 2000 über die Rechnungslegung („Rechnungslegungsgesetz“) zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet sind, löschen wir die Daten nach 8 Jahren nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person. In der Praxis ist dies der Fall, wenn die Daten Teil der Buchhaltungsunterlagen sind, z. B. in den Unterlagen zum Vertragsabschluss (ggf. dem Vertrag selbst) oder der ausgestellten Rechnung, oder 6 Jahre lang im Falle einer polizeilichen Anzeige.

4.16. Datenverwaltung für die Bearbeitung von Reklamationen

Zweck der Datenverarbeitung

Die betroffene Person hat die Möglichkeit, eine Beschwerde über die von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen erbrachten Dienstleistungen einzureichen.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- vollständiger Name: Identifikation, Kontaktperson, Ansprüche
- E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kontakt,
- Telefonnummer: Identifizierung, Kontakt,
- Firmenname: Vertragserfüllung, Identifizierung, Kontakt,
- Name des Bevollmächtigten oder der Kontaktperson: Identifizierung, Kontakt, Durchsetzung
- Telefonnummer des bevollmächtigten Vertreters oder der Kontaktperson: Kontakt,
- E-Mail-Adresse des Bevollmächtigten/Ansprechpartners: Identifizierung, Kontakt, Reklamationen
- Inhalt der Beschwerde: Identifizierung, Kontaktangaben



Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 17/A (7) des Gesetzes CLV von 1997 über den Verbraucherschutz.

Dauer der Verarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten 5 Jahre lang ab dem Datum der Beschwerde.

4.17. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Bewertung

Zweck der Verarbeitung

Die betroffene Person hat die Möglichkeit, eine Bewertung des Dienstes abzugeben. Die Bewertung kann anonym, d.h. nur für die Bewertung, abgegeben werden.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Datenverarbeitung

- Nachname: notwendig zur Identifizierung, Kommunikation
- Vorname: zur Identifizierung und Kommunikation erforderlich
- E-Mail-Adresse: für die Identifizierung und Kommunikation erforderlich
- Datum der Bewertung: Identifizierung, statistische Zwecke
- Bewertung: Messung der Zufriedenheit, statistische Zwecke

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO).

Dauer der Verarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bewahrt die personenbezogenen Daten auf, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer personenbezogenen Daten beantragen, indem sie ein Schreiben per Post an die Adresse 9 Teréz u., 7621 Pécs, senden oder eine elektronische Nachricht an die Adresse info@fibulahotel.hu senden.

4.18. Verarbeitung von Daten über Fundgegenstände

Zweck der Verarbeitung

Die Verwaltung von Gegenständen, die in den vom Inhaber der Datenverarbeitung betriebenen Hotelanlagen und bei den vom Inhaber der Datenverarbeitung organisierten und überwachten Veranstaltungen gefunden werden, sowie die Benachrichtigung des mutmaßlichen Eigentümers oder des Finders.



Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- das Datum des Fundes,
- den Ort des Fundes,
- der Name des Finders,
- Kontaktangaben des Finders,
- die Daten des Fundgegenstandes
- persönliche Daten des Eigentümers/Empfängers des Fundgegenstandes.

Dauer der Datenverarbeitung

Für den gesetzlich festgelegten Zeitraum, bis zu 1 Jahr nach Auffinden des Objekts.

4.19. Rekrutierung, Entgegennahme von Bewerbungen von Mitarbeitern

Zweck der Datenverarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bietet der betroffenen Person die Möglichkeit, sich auf die von ihm ausgeschriebene Stelle zu bewerben

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Datenverarbeitung

- **Nachname: Identifizierung, Kontakt**
- **Vorname: Identifizierung, Kontakt**
- **E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kontakt**
- **Freiwillig übermittelte personenbezogene Daten: können für die Auswahl der für die Stelle geeigneten Person erforderlich sein**
- **Freiwillig angegebene personenbezogene Daten in einem dem Lebenslauf beigefügten Dokument: können für die Auswahl der für die Stelle geeigneten Person erforderlich sein.**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO)

Dauer der Verarbeitung

Nach der Auswahl einer geeigneten Person für die freie Stelle informiert der für die Verarbeitung Verantwortliche die anderen betroffenen Bewerber darüber, dass der Arbeitgeber sie nicht für die betreffende Stelle ausgewählt hat, und bittet sie schriftlich um ihre ausdrückliche und freiwillige Zustimmung zur Aufbewahrung ihres Lebenslaufs und anderer damit zusammenhängender Dokumente, die personenbezogene Daten enthalten. Der Zweck der Verarbeitung besteht darin, die betroffene Person in die Lage zu versetzen, an künftigen Bewerbungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen auf vereinfachte Weise teilzunehmen. Die ausdrückliche Zustimmung der betroffenen Person erlaubt die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für einen Zeitraum von 5 Jahren; danach werden die Daten gelöscht.



Wenn die betroffene Person der Aufbewahrung ihrer Bewerbungsunterlagen oder personenbezogenen Daten nicht zustimmt, werden die Daten innerhalb von 30 Tagen gelöscht und die Lebensläufe vernichtet.

Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer personenbezogenen Daten beantragen, indem sie ein Schreiben per Post an die Adresse 9 Teréz u., 7621 Pécs, Ungarn, schicken oder eine elektronische Nachricht an die Adresse sales@fibulahotel.hu senden. Der für die Verarbeitung Verantwortliche wird dem Ersuchen nachkommen, wenn der gewünschte Vorgang nach vernünftigem Ermessen durchführbar ist.

4.20. Organisation und Dokumentation von Veranstaltungen, Informationen für die Öffentlichkeit

Zweck der Verarbeitung

Aufnahme von Fotos und Videos von öffentlichen Veranstaltungen und deren Veröffentlichung auf den öffentlichen Plattformen der Organisation und in der Presse.

Umfang der verarbeiteten Daten

- Name des Teilnehmers: Identifizierung, falls die Teilnahme eine Registrierung erfordert, Kontakt
- E-Mail-Adresse des Teilnehmers: Identifizierung, wenn die Teilnahme eine Registrierung erfordert, Kontakt
- Foto, auf dem die betroffene Person abgebildet ist: zur Dokumentation der Veranstaltung
- Videoaufnahme, mit dem Bild der betroffenen Person: Dokumentation der Veranstaltung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Berechtigtes Interesse (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO) oder Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO), wenn die Teilnahme an der Veranstaltung von einer Anmeldung abhängig ist.

Dauer der Verarbeitung

Wenn der für die Verarbeitung Verantwortliche personenbezogene Daten mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung verknüpft hat, bewahrt er die verarbeiteten Daten auf, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, indem sie einen Brief an die Adresse Teréz utca 9., 7621 Pécs, Ungarn, oder eine elektronische Nachricht an die Adresse info@fibulahotel.hu senden. Der für die Verarbeitung Verantwortliche wird dem Ersuchen nachkommen, wenn der gewünschte Vorgang nach vernünftigem Ermessen durchführbar ist.

4.21. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Ausschreibungen und Aufträgen für Veranstaltungen

Zweck der Datenverarbeitung



Die betroffene Person (personenbezogener Mitarbeiter einer juristischen Person) hat die Möglichkeit, bei der verantwortlichen Stelle ein Angebot für eine Veranstaltung anzufordern und die entsprechenden Inhalte bei der verantwortlichen Stelle zu bestellen.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Nachname: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Vorname: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Firmenname: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Name des persönlichen Auftraggebers: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Telefonnummer: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Programm: Vertragserfüllung
- Essenswunsch: Vertragserfüllung
- Datum der Veranstaltung: Vertragserfüllung
- Kommentar: Erfüllung des Vertrages
- Anzahl der Personen: Vertragserfüllung
- Vertragswert: Vertragserfüllung
- Sonstige Leistungsbedingungen: Vertragserfüllung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO), die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung in Bezug auf die Rechnungsstellung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO) und das berechtigte Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO).

Benennung des berechtigten Interesses

Im Falle einer Kontaktaufnahme erfolgt eine entsprechende Information des Kunden über die Kontaktperson. Die Erledigung des Ersuchens liegt im gemeinsamen geschäftlichen Interesse des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und der ersuchenden Partei. Im Schriftverkehr wird die Information der betroffenen Person an den Auftraggeber über die Verarbeitung bereits in der ersten Antwort mitgeteilt. Während der Verjährungsfrist sind die Daten für die Geltendmachung von Ansprüchen erforderlich.

Dauer der Verarbeitung

Wird das Angebot von der betroffenen Person angenommen, werden die Daten nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person gemäß den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs gespeichert. 6:22 des Datenschutzgesetzes werden die Daten nach 5 Jahren gelöscht. Wenn wir gemäß Artikel 169 des Gesetzes C aus dem Jahr 2000 über die Buchhaltung ("Buchhaltungsgesetz") zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet sind, werden die Daten 8 Jahre nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person gelöscht. In der Praxis ist dies der Fall, wenn die Daten Teil der Buchhaltungsunterlagen sind, wie z.B. die Unterlagen zum Vertragsabschluss (ggf. der Vertrag selbst) oder die ausgestellte Rechnung.



Wird das Angebot von der betroffenen Person nicht angenommen, speichert der für die Verarbeitung Verantwortliche die Daten aus berechtigten Gründen - dem unmittelbaren geschäftlichen Interesse an der Beibehaltung der früheren Angebote der Partner - und löscht sie innerhalb von 5 Jahren.

4.22. Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit dem Abschluss von Verträgen mit Partnern

Zweck der Datenverarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche schließt Verträge mit verschiedenen Partnern ab, um seine Dienstleistungen zu erbringen und die Erbringung der Dienstleistungen zu gewährleisten.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Vollständiger Name: Identifizierung, Kontakt, Ansprüche
- E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kontakt,
- Telefonnummer: Identifizierung, Kontakt,
- Firmenname: Vertragserfüllung, Identifizierung, Kontakt,
- Name des Bevollmächtigten oder der Kontaktperson: Identifizierung, Kontakt, Durchsetzung
- Telefonnummer des bevollmächtigten Vertreters oder der Kontaktperson: Kontakt,
- E-Mail-Adresse des bevollmächtigten Vertreters/Ansprechpartners: Identifizierung, Kontakt, Ansprüche
- Foto: erforderlich für die Erfüllung des Vertrags (im Falle eines Vertrags speziell für Fotografie),
- Daten über die juristische Person (Name, Sitz, Firmennummer, Steuernummer): Vertragserfüllung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO).

Dauer der Verarbeitung

Die Daten werden nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person gemäß Art. 6:22 des Datenschutzgesetzes verarbeitet. Wenn wir gemäß Artikel 169 des Gesetzes C aus dem Jahr 2000 über die Buchhaltung ("Buchhaltungsgesetz") zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet sind, werden die Daten 8 Jahre nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person gelöscht. In der Praxis ist dies der Fall, wenn die Daten Teil der Buchhaltungsunterlagen sind, wie z.B. die Unterlagen über den Vertragsabschluss (ggf. der Vertrag selbst) oder die ausgestellte Rechnung.

4.23. Versendung von Nachrichten, Newslettern, DM-Aktivitäten, Telefonanfragen

Die M-R Belvárosi Lakópark Kft. (Fibula Residence Hotel & Wellness *****) versendet Newsletter an natürliche Personen, die den Newsletter abonniert haben, an natürliche Kunden und an natürliche Kontaktpersonen von juristischen Kunden.



Zweck der Datenverarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche sendet Werbematerial per Post an die Abonnenten, versendet Newsletter, Rundschreiben und individuelle Mitteilungen in Form direkter elektronischer Nachrichten und sendet telefonische Informationen, z. B. über seine Aktivitäten, Veranstaltungen, Kampagnen, Mitgliedschafts- und Unterstützungsmöglichkeiten an die betroffenen Personen, die sich in die Liste eingetragen und ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer angegeben haben.

Die betroffene Person kann sich ohne Einschränkung und ohne Angabe von Gründen kostenlos von den Angeboten abmelden, indem sie auf das Symbol "Abmelden" im Newsletter klickt oder eine Nachricht an info@fibulahotel.hu schickt. In diesem Fall werden alle personenbezogenen Daten, die für den Versand des Newsletters erforderlich sind, aus unseren Unterlagen gelöscht und die betroffene Person wird nicht mehr angeschrieben.

Umfang der verarbeiteten Daten und Zweck der Datenverarbeitung

- Nachname: Identifikation, Kontakt
- Vorname: Identifikation, Kontakt
- Postanschrift: Identifikation, Kontakt
- E-Mail Adresse: Identifikation, Kontakt
- Telefonnummer: Identifikation, Kontakt

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Berechtigtes Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen im Falle einer Kundenbeziehung, Einwilligung der betroffenen Person in anderen Fällen (Artikel 6 Absatz 1 Punkt a) DSGVO).

Beschreibung des berechtigten Interesses

Verarbeitung auf der Grundlage eines berechtigten Interesses an Direktmarketing, Informationsbeschaffung.

Kategorien von betroffenen Personen

Natürliche Personen, die Kunden des für die Verarbeitung Verantwortlichen sind, natürliche Personen, die den Newsletter abonniert haben, natürliche Kontaktpersonen von juristischen Personen.

Dauer der Verarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche löscht die personenbezogenen Daten aus seiner Datenbank, nachdem sich die betroffene Person vom Newsletter abgemeldet hat.



4.24. Verarbeitung von Bankkartendaten

Zweck der Verarbeitung

Die betroffene Person ist verpflichtet, diese Daten im Falle der Zahlung mit Kreditkarte anzugeben, um die finanzielle Leistungsfähigkeit des Dienstes zu gewährleisten.

Im Falle von Online-Zahlungstransaktionen wird ein Teil der Daten von jedem der Partner an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Datenverarbeitung

- Name auf der Bankkarte: Identifizierung, Kontaktverwaltung,
- Nummer der Bankkarte: Identifizierung,
- Ablaufdatum der Bankkarte: Identifizierung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Punkt b) DSGVO).

Dauer der Verarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten für 8 Kalendertage nach der Abreise der betroffenen Person.

4.25. Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit der Kameraüberwachung

Das Hotel betreibt im Gebäude und in der äußeren (Straße) und inneren (Hof) Umgebung ein Kamerasystem mit geschlossenem Kreislauf, das 24 Stunden am Tag kontinuierlich Aufnahmen macht und aufzeichnet, um die Sicherheit der Gäste sowie des Eigentums und des Personals des Hotels zu gewährleisten.

Zweck der Datenverwaltung

Zum Schutz von Personen und Eigentum führt der für die Verarbeitung Verantwortliche in seinen Räumlichkeiten eine Kameraüberwachung durch.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

Porträt: Schutz von Personen und Eigentum

4.26. Kauf von Ausrüstung und Dienstleistungen

Zweck der Datenverarbeitung

Beschaffung und Bestellung von notwendiger Ausrüstung, Werkzeugen und damit verbundenen Dienstleistungen.



Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Vertragserfüllung, Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung im Falle der Rechnungsstellung, während der Verjährungsfrist und im Falle von Kontakten: berechtigtes Interesse.

Benennung des berechtigten Interesses

Im Falle einer Kontaktaufnahme die Bereitstellung geeigneter Informationen an den Kunden durch die Kontaktperson. Vollstreckung während der Verjährungsfrist.

Kategorien von betroffenen Personen

Daten von natürlichen Personen, die in einem Vertragsverhältnis mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen stehen, natürliche Ansprechpartner von juristischen Personen als Kunden, Daten von Vermittlern, die die Lieferung, Beauftragung durchführen.

Kategorien von personenbezogenen Daten

- Vollständiger Name: Identifizierung, Kontakt, Ansprüche
- E-Mail Adresse: Identifikation, Kontakt,
- Telefonnummer: Identifizierung, Kontakt,
- Firmenname: Vertragserfüllung, Identifizierung, Kontakt,
- Name des Bevollmächtigten oder der Kontaktperson: Identifizierung, Kontakt, Durchsetzung
- Telefonnummer des Bevollmächtigten oder der Kontaktperson: Kontakt,
- E-Mail-Adresse des bevollmächtigten Vertreters oder der Kontaktperson: Identifizierung, Kontakt, Ansprüche

Dauer der Aufbewahrung

Die Dauer des Vertrags und die anschließende zivilrechtliche Verjährungsfrist (letzter Tag des 5. Jahres). Für Rechnungsdaten der 31. Dezember des 8. Jahres nach dem Ausstellungsdatum der Rechnung. In Bezug auf Rechnungsdaten beruht die gesetzliche Verpflichtung auf den §§ 159, 169 des Gesetzes CXXVII von 2007, §§ 166-169 des Gesetzes C.2000.

5. BERECHTIGTE ZUR DATENVERARBEITUNG, DATENÜBERMITTLUNG

Der für die Verarbeitung Verantwortliche übermittelt die Daten der betroffenen Person im Rahmen bestimmter gesetzlicher Verpflichtungen und Aufgaben an andere für die Verarbeitung Verantwortliche und bedient sich zur Erfüllung bestimmter Teilaufgaben Datenverarbeitern.

5.1. Die Rechte und Pflichten des Datenverarbeiters in Bezug auf die Verarbeitung

Personenbezogener Daten werden von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen im Rahmen der DSGVO und der für die Datenverarbeitung geltenden spezifischen Gesetze festgelegt. Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist für die Rechtmäßigkeit der von ihm erteilten Anweisungen verantwortlich.



Der Auftragsverarbeiter trifft keine inhaltliche Entscheidung über die Verarbeitung, verarbeitet personenbezogene Daten, von denen er Kenntnis erhält, nur gemäß den Anweisungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen, verarbeitet personenbezogene Daten nicht für eigene Zwecke und speichert und bewahrt personenbezogene Daten gemäß den Anweisungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen auf.

6. MASSNAHMEN ZUR DATENSICHERHEIT

Der für die Verarbeitung Verantwortliche handelt in Bezug auf die von der betroffenen Person zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der "Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments" und dem "Gesetz CXII von 2011 über das Recht auf Informationsselbstbestimmung und Informationsfreiheit".

Der für die Verarbeitung Verantwortliche ergreift alle angemessenen Maßnahmen, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten, und sorgt für ein angemessenes Schutzniveau, insbesondere gegen unbefugten Zugriff, Änderung, Weitergabe, Offenlegung, Löschung oder Vernichtung, versehentliche Zerstörung oder versehentliche Beschädigung.

Bitte helfen Sie uns, Ihre Daten zu schützen, indem Sie keinen allzu offensichtlichen Anmeldenamen oder ein Passwort verwenden, Ihr Passwort regelmäßig ändern und Ihr Passwort nicht an andere Personen weitergeben.

7. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN IN BEZUG AUF DIE DATENVERARBEITUNG

Die Datenschutzrechte und Rechtsbehelfe der betroffenen Person sowie die diesbezüglichen Bestimmungen und Einschränkungen der DSGVO sind in der DSGVO ausführlich dargelegt (insbesondere in den Artikeln 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 77, 78, 79 und 82 der DSGVO). Die wichtigsten Bestimmungen werden im Folgenden zusammengefasst.

7.1 Recht auf Zugang zu den Daten der betroffenen Person

Die betroffene Person hat das Recht, von uns eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Wenn eine solche Verarbeitung im Gange ist, hat die betroffene Person das Recht auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf die folgenden Informationen:

- die Zwecke der Verarbeitung;
- die Kategorien der personenbezogenen Daten der betroffenen Person;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die die personenbezogenen Daten weitergegeben wurden oder werden, insbesondere auch Empfänger in Drittländern oder internationale Organisationen;
- gegebenenfalls die vorgesehene Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Recht der betroffenen Person, von uns die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen und der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten zu widersprechen
- das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen; und



- wenn die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden, alle verfügbaren Informationen über ihre Herkunft;
- die Tatsache einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, und zumindest in diesen Fällen die angewandte Logik sowie klare Informationen über die Bedeutung einer solchen Verarbeitung und die voraussichtlichen Folgen für die betroffene Person.

Werden personenbezogene Daten in ein Drittland übermittelt, so hat die betroffene Person das Recht, über die geeigneten Garantien für die Übermittlung informiert zu werden.

Eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, wird der betroffenen Person zur Verfügung gestellt. Hat die betroffene Person den Antrag auf elektronischem Wege gestellt, werden die Informationen in einem gängigen elektronischen Format bereitgestellt, es sei denn, die betroffene Person wünscht etwas anderes.

7.2 Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die sie betreffen, auf Antrag unverzüglich berichtigen zu lassen. Die betroffene Person hat das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, auch mittels einer ergänzenden Erklärung.

7.3 Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden")

Die betroffene Person hat das Recht, auf Antrag die unverzügliche Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erwirken, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt:

- die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- die betroffene Person widerruft die Einwilligung, auf deren Grundlage die Verarbeitung erfolgte, und es gibt keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt und gegebenenfalls keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen;
- die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet worden sind;
- die personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um einer rechtlichen Verpflichtung nach dem für uns geltenden Recht der EU oder eines Mitgliedstaats nachzukommen; oder
- die personenbezogenen Daten wurden im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Diensten der Informationsgesellschaft erhoben.
- Hat der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten offengelegt und ist er gemäß Absatz 7.3.1 zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, einschließlich technischer Maßnahmen, um andere für die Verarbeitung Verantwortliche, die die Daten ebenfalls speichern oder veröffentlichen, davon in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von ihnen die Löschung der Links zu den betreffenden personenbezogenen Daten bzw. der Kopien oder Replikationen dieser Daten verlangt hat.
- Dies gilt nicht, wenn die Verarbeitung u.a. erforderlich ist
- für die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;



- zur Erfüllung einer Verpflichtung nach EU-Recht oder dem Recht der Mitgliedstaaten, das die Verarbeitung personenbezogener Daten vorschreibt, die für uns gilt;
- zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, zu wissenschaftlichen und historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken, wenn das in Abschnitt 7.3.1 genannte Recht eine solche Verarbeitung unmöglich machen oder ernsthaft gefährden würde, oder
- für die Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Verarbeitung auf ihren Antrag hin einzuschränken, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- die betroffene Person bestreitet die Richtigkeit der personenbezogenen Daten; in diesem Fall gilt die Einschränkung für den Zeitraum, der es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung ihrer Verwendung verlangt;
- wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigen, die betroffene Person sie aber zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
- oder die betroffene Person hat gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt; in diesem Fall gilt die Einschränkung für einen Zeitraum, bis festgestellt ist, ob die berechtigten Gründe des für die Verarbeitung Verantwortlichen gegenüber den berechtigten Gründen der betroffenen Person überwiegen.

Ist die Verarbeitung nach Nummer 7.4.1 eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten - mit Ausnahme ihrer Speicherung - nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder zur Wahrung wichtiger öffentlicher Interessen der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Die betroffene Person wird im Voraus über die Aufhebung der Einschränkung der Verarbeitung unterrichtet.

7.5 Meldepflicht in Bezug auf die Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche unterrichtet jeden Empfänger, dem die personenbezogenen Daten übermittelt wurden, über die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Wir werden Ihnen diese Empfänger auf Anfrage der betroffenen Person mitteilen.

7.6 Recht auf Datenübertragbarkeit



Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und das Recht, diese Daten einem anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen ohne Behinderung durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen zu übermitteln, wenn:

7.7 Recht auf Widerspruch

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von berechtigten Interessen erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für das Profiling. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder sie dienen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung personenbezogener Daten für Zwecke der Direktwerbung, so dürfen die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet werden.

In Bezug auf die Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft und abweichend von der Richtlinie 2002/58/EG kann die betroffene Person ihr Widerspruchsrecht mit Hilfe automatisierter Verfahren ausüben, die auf technischen Spezifikationen beruhen.

Werden personenbezogene Daten zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken verarbeitet, so hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt.

7.8 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person kann ihre Rechte nach der DSGVO und dem Bürgerlichen Gesetzbuch vor Gericht geltend machen und sich im Falle einer Beschwerde über die Datenverarbeitungspraktiken des für die Verarbeitung Verantwortlichen an die Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (NAIH) (1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/C; Postanschrift: 1530 Budapest, Pf. 5; Telefon: +36 1 391 1400; E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu) wenden. Detaillierte Rechte und Rechtsbehelfe im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung sind in den Artikeln 77, 79 und 82 der Datenschutz-Grundverordnung festgelegt.



7.9 Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen die Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen eine sie betreffende rechtsverbindliche Entscheidung der Aufsichtsbehörde.

Die betroffene Person hat das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn die zuständige Aufsichtsbehörde die Beschwerde nicht bearbeitet oder die betroffene Person nicht innerhalb von drei Monaten über den Verfahrensverlauf in Bezug auf die eingereichte Beschwerde oder über das Ergebnis der Beschwerde unterrichtet.

Klagen gegen eine Kontrollstelle sind bei den Gerichten des Mitgliedstaats zu erheben, in dem die Kontrollstelle ihren Sitz hat.

7.10. Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen den für die Verarbeitung Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter.

Die betroffene Person hat das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre Rechte aus der DSGVO infolge einer nicht DSGVO-konformen Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt worden sind.

Klagen gegen den für die Verarbeitung Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter müssen vor den Gerichten des Mitgliedstaats erhoben werden, in dem der für die Verarbeitung Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter niedergelassen ist. Ein solches Verfahren kann auch bei den Gerichten des Mitgliedstaats eingeleitet werden, in dem die betroffene Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Es wird empfohlen, die Beschwerde an den für die Verarbeitung Verantwortlichen zu richten, bevor ein Verfahren eingeleitet wird.

8. INFORMATIONEN ÜBER KINDER

Personen unter 16 Jahren dürfen keine personenbezogenen Daten über sich selbst angeben, es sei denn, sie haben einen Elternteil oder Erziehungsberechtigten um Erlaubnis gebeten. Daten von Personen unter 16 Jahren werden nicht oder anonym verarbeitet, wenn die Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters, Elternteils, Vormunds oder Pflegers nicht vorliegt.

Im Falle von betroffenen Personen unter 14 Jahren kann ihr gesetzlicher Vertreter oder Vormund in ihrem Namen personenbezogene Daten zur Verfügung stellen oder eine rechtliche Erklärung abgeben.

Eine betroffene Person, die älter als 14, aber jünger als 18 Jahre ist, kann nur mit Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters oder Vormunds personenbezogene Daten übermitteln oder eine rechtsverbindliche Erklärung abgeben.



Indem Sie die Informationen bereitstellen, sichern Sie zu, dass Sie im Einklang mit dem Vorstehenden handeln werden und dass Sie nicht rechtsfähig sind, in Bezug auf die Bereitstellung der Informationen zu handeln. Wenn Sie nicht geschäftsfähig sind, müssen Sie die Zustimmung eines Dritten (z. B. eines gesetzlichen Vertreters, Vormunds) einholen. In diesem Zusammenhang müssen Sie prüfen, ob die Zustimmung eines Dritten im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Informationen erforderlich ist. Der für die Verarbeitung Verantwortliche darf keinen persönlichen Kontakt zu Ihnen haben, so dass Sie für die Einhaltung dieses Punktes verantwortlich sind und der für die Verarbeitung Verantwortliche in dieser Hinsicht nicht haftbar gemacht werden kann.

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche verarbeitet im Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit keine personenbezogenen Daten von Personen unter 16 Jahren. Der für die Verarbeitung Verantwortliche verfügt nicht über ausgefeilte Methoden, um die Berechtigung, das tatsächliche Alter oder die Echtheit der Einwilligung der Person, die die Einwilligung erteilt, zu überprüfen, so dass der Nutzer oder die Person, die die elterliche Aufsicht über den Nutzer hat, garantiert, dass die Einwilligung im Einklang mit dem Gesetz steht. Liegt keine Einwilligung vor, erhebt der für die Verarbeitung Verantwortliche keine personenbezogenen Daten über eine betroffene Person unter 16 Jahren.

Wir werden alle angemessenen Anstrengungen unternehmen, um Fälle aufzudecken, in denen uns Daten von Minderjährigen unrechtmäßig zur Verfügung gestellt wurden, und wir werden in diesem Fall unverzüglich dafür sorgen, dass die Daten gelöscht werden.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie feststellen, dass ein Kind unbefugt Informationen über sich selbst zur Verfügung gestellt hat. Sie können uns über die am Anfang dieser Mitteilung angegebenen Kontaktdaten kontaktieren.

9. ÜBERMITTLUNGEN IN LÄNDER AUSSERHALB DER EGT UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Der für die Verarbeitung Verantwortliche übermittelt keine Daten in andere Länder oder Gebiete außerhalb der Europäischen Union.

10. ANALYTISCHE DIENSTE, COOKIES

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verwendet Cookies und Tracking-Codes von externen Dienstleistern (insbesondere Google, Facebook), um das Interesse, die demografischen Daten und das Verhalten der Nutzer auf der Website zu beobachten. Die gesammelten Daten werden von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen nicht für Profiling-Zwecke verwendet, sie werden nicht in Verbindung mit automatisierten Entscheidungen verwendet, sie werden für statistische Zwecke gesammelt und analysiert, um seine Dienstleistungen zu verbessern.

Darüber hinaus kann der für die Verarbeitung Verantwortliche aggregierte Daten aus interessenbezogenen Werbediensten oder Publikumsdaten (wie Alter, Geschlecht und Interessen) für allgemeine Website-Berichte und -Entwicklung sowie für Werbung auf Marketinglisten verwenden.

Dies dient der kontinuierlichen Verbesserung unserer Webschnittstellen und der Steigerung der Wirksamkeit unserer Webschnittstellen und der mit unseren Kampagnen verbundenen Werbung.



10.1 Google Analytics

Die unabhängige Messung und Prüfung des Website-Verkehrs und anderer Webanalysedaten wird von externen Dienstleistern durchgeführt (Einzelheiten finden Sie unter: google.com/analytics/). Auf der von Google zur Verfügung gestellten Seite "Einstellungen für Google-Anzeigen" können Sie Google Analytics für Display-Anzeigen deaktivieren und Ihre Anzeigen im Google Display-Netzwerk individuell gestalten. Das gesamte Tracking durch Google Analytics kann über das Browser-Modul deaktiviert werden.

10.2 Facebook-Remarketing

Wir verwenden auch den Remarketing-Code von Facebook, um gezielte Werbung anzuzeigen. Wenn Sie keine Werbung auf der Grundlage von Seitenaufrufen und Interessen sehen möchten, können Sie diese Funktion deaktivieren.

10.3. Cookies

Ein kleines Informationspaket, das aus Buchstaben und Zahlen besteht. Das Cookie wird automatisch vom Webserver an den Browser des Besuchers gesendet, wenn die Website zum ersten Mal besucht wird. Das Cookie wird auf dem Computer oder Mobilgerät des Besuchers für einen Zeitraum gespeichert, der von der Person, die das Cookie platziert hat, festgelegt wird.

Beim nächsten Besuch der Website sendet der Browser das Cookie zurück an den Webserver. Der Webserver kann anhand der gesendeten Daten den Computer oder das Mobilgerät identifizieren, der/das den Cookie gesendet hat, und die von diesem Gerät gesendeten Cookies miteinander verknüpfen. Das Cookie versorgt den Webserver mit Informationen über die Aktivitäten zwischen den Besuchen der Website. Ein Web-Beacon ist ein kleines, in der Regel unauffälliges Bild, das auf einer Website platziert wird. Durch die Platzierung eines Web-Beacons können die Aktionen des Besuchers auf der Website nachverfolgt und aus den gewonnenen Daten Statistiken erstellt werden.

M-R Belvárosi Lakópark Kft. setzt Cookies und Web Beacons auf der Website ein, um eine Person zu erkennen, die die Website bereits zuvor besucht hat; um die Interessen des Besuchers zu erfassen; um die Erfahrung des Besuchers zu verbessern und um dem Besucher personalisierte Werbung anzuzeigen und um die Sicherheit der Website zu verbessern.

Die folgenden Cookies werden von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen für den Betrieb der Website <https://fibulahotel.hu/> verwendet:

- Notwendige Cookies, um das grundlegende Funktionieren der Website zu gewährleisten;
- Funktionale Cookies zur Speicherung von Benutzerpräferenzen;
- Leistungs-Cookies
- Diese Cookies werden zur Identifizierung des Warenkorbs oder der Produkte im Warenkorb und des registrierten Kunden verwendet und helfen der Website, besser zu funktionieren und ein vollständigeres Benutzererlebnis zu bieten.



- Wir weisen unsere Nutzer darauf hin, dass die Verwendung von Cookies auf unserer Website gemäß § 155 (4) des Gesetzes C von 2003 über elektronische Kommunikation ("Eht.") die vorherige Zustimmung des Nutzers erfordert. Daher erscheint beim ersten Besuch der Website am unteren Rand des Bildschirms ein Hinweis, dass die Website Cookies verwendet, sowie ein Link zu diesen Informationen. Der Nutzer kann der Verwendung von Cookies zustimmen, indem er auf die Schaltfläche "Ich akzeptiere" klickt.
- Weitere Informationen über die Verwendung von Cookies finden Sie auf allaboutcookies.org - einschließlich ausführlicher Anweisungen zum Löschen von Cookies von Ihrem Computer. Informationen zum Löschen von Cookies auf Ihrem Mobiltelefon finden Sie im Handbuch Ihres Geräts.
- Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit der Verwendung von technischen Daten und Cookies wie oben beschrieben einverstanden. Es ist wichtig zu beachten, dass diese allein nicht verwendet werden können, um Sie zu identifizieren, und dass sie gelöscht werden, sobald Sie die Website verlassen, je nach den Einstellungen Ihres Browsers.
- Die Cookies, die auf dieser Website verwendet werden, speichern keine persönlich identifizierbaren Informationen.
- Wenn Sie bestimmte Arten von Cookies nicht erhalten möchten, können Sie Ihren Browser so einstellen, dass er das Setzen einer eindeutigen Kennung verhindert oder Sie warnt, wenn die Website ein Cookie senden möchte.

II. Rechtsmittel

Wenn Sie eine Anfrage oder ein Problem haben, wenden Sie sich bitte per Post an M-R Belvárosi Lakópark Kft, 1134 Budapest Váci út 47/B Ü-1. oder elektronisch an sales@fibulahotel.hu. Wir werden uns bemühen, Ihnen umgehend zu antworten und Ihre Anfrage so schnell wie möglich zu erfüllen. Wenn Sie immer noch nicht zufrieden sind oder das Gefühl haben, dass Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden, können Sie sich auch an das zuständige Gericht, das Stadtgericht von Budapest, wenden oder eine Untersuchung bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit einleiten.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unser
Hotel!**

www.fibulahotel.hu

+36 30 327 3111

+36 72 954 193

info@fibulahotel.hu

